

Haltestelle St. Pölten Alpenbahnhof

Zur Meldung „St. Pölten Alpenbahnhof vor Einstellung“ in Heft 7/2017, Seite 365: Die NÖVOG teilt mit, dass es keine Planungen gibt, die Haltestelle St. Pölten Alpenbahnhof aufzulassen. Im Rahmen der Umbauarbeiten wird es voraussichtlich vom 12. Februar bis 22. März 2018 eine Streckensperre im Abschnitt St. Pölten Alpenbahnhof – Ober-Grafendorf geben. Die Haltestelle wird danach jedoch wieder in Betrieb genommen.

Stern & Hafferl

Info-Wagen wurde abgegeben

Voraussichtlich im Juni 2018 nimmt nach der Fertigstellung der Traunbrücke die Stadt – Regio-Tram Gmunden – Vorchdorf den Betrieb auf. Alle übrigen Bauabschnitte sind bereits abgeschlossen; dementsprechend verringerte sich das Informationsbedürfnis der

Bürger, und der für diesen Zweck am Gmundner Franz-Josef-Platz aufgestellte Wagen verlor damit seinen Verwendungszweck. Stern & Hafferl hat den von der Attergaubahn stammenden Beiwagen Bi 26 201 (Grazer Waggonfabrik, Baujahr 1912, Neuaufbau 1961) nun an die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG) übergeben, die ihn am 9. Juni 2017 zur Steyrtalbahn abtransportierte. Dort soll der zweiachsige Haubendachwagen aufgearbeitet und von 1000 auf 760 mm Spurweite umgebaut werden, um hernach im Nostalgieverkehr eingesetzt zu werden. (rs)

Graz – Köflacher Bahn (GKB)

Schulungsfahrten auf der GKB

Das Ausbildungszentrum der GKB in Graz steht auch Mitarbeitern anderer Unternehmen für Schulungen an Infrastruktur-Erhaltungsfahrzeugen zur Verfügung. Im Rahmen der praktischen Ausbildung sind daher immer wieder Fahrzeuge anderer EVU oder Bahnerhaltungsunternehmen auf den GKB-Strecken

unterwegs. Regelmässige Gäste sind der OBW 10 von RTS mit der Nummer 9120 521 (ehemals ÖBB X 627.702) und der SKL X 953 014 von Europten. (zeh)

Steiermärkische Landesbahnen (STLB)

203 594 in Betrieb genommen

Die im Jänner 2017 erworbene dieselhydraulische Lokomotive 203 594 der Type 203XT, deren Ursprung auf eine 1973 vom „VEB Lokomotivbau Elektrotechnische Werke Hans Beimler“ in der ehemaligen DDR produzierte Lokomotive zurückgeht und die 2016 von Alstom grundlegend umgebaut worden war (siehe Heft 3/2017), konnte nach den Personaleinschulungen für den Vershub im Cargo Center Graz (CCG) in Betrieb genommen werden. Die Lokomotive hat ihre weisse Lackierung behalten; nur die Beschriftungen mit dem bekannten STLB-Logo wurden angebracht. Unterhalb des Führerstands findet sich die komplette Bezeichnung 92 80 1203 594-7 D-STLB. Da für den Betrieb im CCG drei Lokomotiven ausreichen, konnte die 2048 024 (ehemals ÖBB) nach Feldbach Landesbahn überstellt werden. (flad)

Wagen abgegeben

In den Jahren 2005 und 2007 haben die STLB von den ÖBB einige Personenwagen der Bauart Schlieren für nicht näher definierte Einsätze erworben, unter anderem den Bdp 82-35 303. Der Wagen wurde in der Werk-



Oben: Vom September 2014 bis zum Mai 2017 diente der Beiwagen Bi 26 201 neben der provisorischen Strassenbahn-Endstation auf dem Franz-Josef-Platz als Informationsstelle zum Projekt Stadt – Regio-Tram Gmunden – Vorchdorf. Daneben ist der ET 129 bei seinem Probeinsatz auf der Gmundner Strassenbahn zu sehen (Foto: R. Schrepf, 27. März 2017).

Unten: Am 20. Mai 2017 war der Motorturmwagen X 953 014 mit der zusätzlich angebrachten neuen Nummer 9131 001 im Schulungseinsatz auf der GKB unterwegs, hier auf der Eisenbahnkreuzung Wetzelsdorfer Strasse unweit des Köflacherbahnhofs in Graz (Foto: D. Zehetner).



Theo Weiss

Stadler – von der Stollenlokomotive zum Doppelstockzug



208 Seiten, 420 Farb- und 50 SW-Fotos, 21,5 x 28 cm, gebunden. Fr. 79.80 / EUR 53,80. Direktbezugspreis: Fr. 63.80 / EUR 53,80

Geschichte der Firma Stadler von 1942 bis 2010 mit einem Katalog der aus Zürich, Bussnang, Altenrhein, Berlin-Pankow, Winterthur und Siedlce ausgelieferten Fahrzeuge.

Bestellcode: WEISSTAD

Minirex AG
Verlag und Versandbuchhandlung
Maihofstrasse 63, CH-6002 Luzern
Telefon: +41 / (0)41 / 429 70 70
Telefax: +41 / (0)41 / 429 70 77
E-Mail: verkauf@minirex.ch
Internet: www.minirex.ch